

# Lauperswil

[www.kirche-lauperswil.ch](http://www.kirche-lauperswil.ch)

## Kirchgemeindepräsidentin

Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

## Sekretariat

Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

## Pfarramt

Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch

Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

## KUW-Unterrichtende

Felix Schranz, Telefon 034 496 50 80

Ruth Ryser, Telefon 031 701 00 48

Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

## GOTTESDIENSTE

### Neujahr, 1. Januar, 17.00 Uhr

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Rüderswil in der Kirche Rüderswil:

**Musik und Wort zum Neuen Jahr**

**Gertrude goes Opera**



Ein hässliches Baby wird in der Nacht geboren, in welcher Maria Callas stirbt. Das Baby erhält den Namen Gertrude und wird weggegeben. Gertrude wächst im Waisenhaus auf. Sie ist alleine und kann ihr eigenes Spiegelbild nicht ertragen. Aber sie hat eine Gabe. Eine wunderbare Stimme. Allerdings gibt es ein Problem, wenn sie vor Publikum singen soll. Trotzdem ist es Gertrudes grösster Herzenswunsch, einmal als grosse Sängerin auf der Bühne zu stehen. Ein poetisches Clownstück, verbunden mit bekannten Opernarien, zum Träumen, Weinen und Lachen. Für offene Menschen zwischen 9 und 99 Jahre. Predigttxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

### Sonntag, 7. Januar, 9.30 Uhr

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Rüderswil in der Kirche Lauperswil:

**Gottesdienst zur Jahreslosung**

**«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.»** 1. Korinther 16,14.

Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli, Pfarrer Andreas Schenk und Organistin Irene Käser. Im Anschluss laden wir ein zum Kirchenkaffee. Predigttxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

## KIRCHLICHE HANDLUNG

### Abdankung

**29. November**

Elisabeth Neuenschwander-Schwarz, 1932, von Längenbach, Emmenmatt mit Aufenthalt im dahlia Lenggen in Langnau.

## SENIOREN

### Seniorentreffen

**Dienstag, 23. Januar, 13.30 Uhr im Tea-Room Liechti Beck, Zollbrück.**

Unterhaltung: Frau Therese Wegmüller aus Arni wird uns vorlesen.

Getränke und Zvieri können bestellt werden. Alle Teilnehmende bezahlen ihre Konsumation selber.

Es gibt keine Altersbegrenzung. Wir freuen uns auf Euch!

### Wir bitten um Anmeldung bis am 18. Januar

(auch für Fragen und Gratistaxi):

Renate Hadorn, Telefon 034 496 78 36

Heidi Schenk, Telefon 034 496 80 24

Anna Langenegger, Tel. 034 402 77 44

oder Mobile 079 731 47 34.

### Dienstag, 9. Januar, 10.00 Uhr

**Andacht mit Abendmahl**

im dahlia Zollbrück.

Gestaltet von Pfarrer Renate Beyeler und Daniela Wyss (Klavier).

### Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr

**KUW-Gottesdienst mit Abendmahl**

Gestaltet von den KUW-Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse, Katechet Felix Schranz und Pfarrer Martin Benteli.

Musik: Barbara Rentsch (Orgel/Klavier).

Predigttxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

### Sonntag, 21. Januar, 9.30 Uhr

**Gottesdienst mit Amtseinsetzung**

Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk.

Musik: bei Redaktionsschluss noch offen.

Im Anschluss laden wir ein zu einem Apéro.

Predigttxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

### Dienstag, 23. Januar, 10.00 Uhr

**Andacht** im dahlia Zollbrück.

Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Heidi Steck (Musik).

### Sonntag, 28. Januar, 9.30 Uhr

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Rüderswil in der Kirche Rüderswil:

**Gottesdienst mit Taufe**

Gestaltet von Pfarrer Renate Beyeler und Organistin Barbara Rentsch.

Predigttxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

## JUGEND



### Freitag, 19. Januar

**von 17.15 bis 18.45 Uhr**

in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung: Christa und Manuel Wüthrich,

Mobile 079 634 70 25

Andrea und David Locher,

Mobile 079 304 23 61



### Teenie-Träff im Ofehüsli

**Freitag, 19. Januar,**

**19.00 bis 21.30 Uhr**

Für Jugendliche ab der 6. Klasse

Infos: Andreas Schenk,

Mobile 079 531 50 30.

## VERANSTALTUNGEN



### Sternsingen Zollbrück

**Dreikönigstag, Samstag, 6. Januar**

Wir Sternsinger werden wieder in der Region Zollbrück unterwegs sein und treten an den folgenden Standorten auf:

16.30 Uhr: Dändlikerhaus Ranflüh

17.00 Uhr: dahlia Zollbrück

17.45 Uhr: Vorplatz Restaurant Sternen-Neumühle, Zollbrück

18.15 Uhr: in Emmenmatt Emmenhofweg 5, (bei Christine + Ueli Rentsch)

19.00 Uhr: in Zollbrück (Standort siehe Anzeiger Altjahrwoche und Homepage)

19.30 Uhr: bei der Kirche Rüderswil (Abschluss mit Punsch und Königskuchen)

Wir singen als Könige und Hirten von der Liebe Gottes, die an Weihnachten durch Jesus Christus in diese Welt gekommen ist und überbringen Euch den Sternsingen-Segen  
20°C+M+B\*24 – «Gott sägni öich u öies Huus u aui, wo göh ii u us. Mir wüschö öich äs glücllechs Jahr: Kaspar, Melchior und Balthasar».

Ihr seid herzlich eingeladen, uns an den oben genannten Standorten zu besuchen! Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen!

KIRCHGEMEINDEN  
LAUPERSWIL UND RÜDERSWIL

### zäme si und zäme ässe

### Mittagstisch für alle

**Dienstag, 16. Januar, 12.00 Uhr**

**Ort: Pfrundscheuer Lauperswil**

Es gibt ein einfaches Zmittag. Wer will, kann danach bei Tee oder Café noch etwas «gschprächle» oder spielen.

### Alle sind herzlich willkommen.

Bei Bedarf holt Sie gerne jemand zu Hause ab.

Freiwilliger Unkostenbeitrag.

### Anmeldung bis am Vortag um 12.00 Uhr beim Pfarramt,

Telefon 034 496 74 24 oder

[pfarramt@kirche-lauperswil.ch](mailto:pfarramt@kirche-lauperswil.ch).



### Landfrauen

**Freitag, 19. Januar**

**Ski- und Wandertag in Sörenberg.**

Treffpunkt 8.00 Uhr und

Rückkehr zirka 16.00 Uhr.

Für **Anmeldung bis am 16. Januar**

und weitere Infos:

Regula Gerber, Telefon 034 496 66 06

oder WhatsApp / SMS 079 717 46 55.

### Gott redete Klartext – und (fast) keiner handelte darnach! Bibel im Gespräch zum Buch Jeremia

Jeremia lebt in einer schwierigen Zeit und sieht Unheil aufziehen. Seine eigenen Glaubenstäter sind tief. Doch durch ihn spricht Gott Klartext: Ändert Euch, sonst werden die Auswirkungen Eures Tuns schmerzhaft über Euch kommen. Aber kaum jemand hört auf ihn. Er wird bedrängt. Doch Jeremia geht nicht zugrunde. Und Gott verstummt nicht. Gott will Leben für die Menschen. Wer im Buch Jeremia liest, denkt wohl gelegentlich: Ja, er hat recht. So ähnlich ist es leider. Auch heute!

### Montag, 22. Januar

Die Anklage: Untergang und Tod der Gemeinschaft

### Mittwoch, 31. Januar

Unheil und Gericht – die andere Seite Gottes

### Montag, 12. Februar

Jeremia – Bibelfilm (dauert bis ca. 21.30 Uhr)

### Mittwoch, 21. Februar

Klagen, Leiden und neues Leben nach dem Ende

**Zeit:** jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr

**Ort:** Pfrundscheuer Lauperswil

### Leitung und Infos:

Pfarramt, Andreas Schenk

Telefon 034 496 74 24

Herzlich Willkommen!  
Sie dürfen gerne einfach mal reinschnuppern.

### Konzert

### Musikgesellschaft Zollbrück

**Freitag, 26. Januar, um 20.00 Uhr**

**Samstag, 27. Januar, um 20.00 Uhr**

**Sonntag, 28. Januar, um 13.00 Uhr**

Ort: Kirche Lauperswil

### Vorschau Kirchensonntag

**4. Februar, um 9.30 Uhr**

Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Rüderswil in der Kirche Lauperswil den Gottesdienst zum Kirchensonntag zum Thema «Kraftquelle in unsicheren Zeiten».



© flickr, Öffentliche Domäne

### Gebetsabend

**Jeden Samstag,**

**um 20.00 Uhr,**

**in der Pfrundscheuer.**

Unsere Region

und die Kirche

Lauperswil liegen

Ihnen am Herzen?

Sie beten gerne für

andere Menschen?

Das können Sie

am Gebetsabend

gemeinsam mit

anderen tun.

Herzlich

willkommen!



## MITTEILUNGEN

### Neu im Kirchgemeinderat

Im Gottesdienst vom 21. Januar werden wir Elisabeth Aeschbacher in feierlichem Rahmen in ihr Amt als Kirchgemeinderätin einsetzen.

Wir freuen uns, dass der Rat wieder vollständig besetzt ist und heissen Elisabeth im Kirchgemeinderat herzlich willkommen und wünschen ihr bei ihren Aufgaben viel Freude und Bereicherung.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT



Bild von Petra auf Pixabay.

Gemeinsam mit meinem Mann wohne ich an der Dorfstrasse in Lauperswil. Ich bin Mutter von zwei Töchtern und Grosi von sechs – inzwischen auch schon erwachsenen – Grosskindern. Bis zu meiner Pensionierung vor vier Jahren arbeitete ich in der Pflege im dahlia Lenggen in Langnau. Die Familie liegt mir am Herzen. Ebenso sind mir die Mitmenschen und die Natur sehr wichtig. Ich bin gespannt auf meine neuen Aufgaben im Kirchgemeinderat und freue mich auf all die Begegnungen.

ELISABETH AESCHBACHER

### Dienst für Nächstenhilfe

«Unser Nächster ist jeder Mensch, besonders der, der unsere Hilfe braucht.»

MARTIN LUTHER

### Wir suchen SIE!

Sind Sie pensioniert, von Vorteil mit Pflegeerfahrung, und möchten gerne einen sinnvollen Einsatz leisten, dann melden Sie sich bei uns.  
**Der Dienst für Nächstenhilfe sucht dringend Verstärkung!**

Wir sind ein Team von neun Betreuerinnen / Betreuern und bieten pflegenden Angehörigen in Ergänzung zur Spitex Entlastung durch Hüten, Nachtwache, Einkäufen, Begleiten bei Arztbesuchen, etc. an.  
Für den Einsatz werden pro Stunde CHF 10.– sowie die km-Spesen vergütet.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns über einen Anruf von Ihnen!

Hanni Wüthrich,

Telefon 034 402 46 08

(Koordination)

Marianne Siegenthaler-Liechti,

Telefon 034 402 12 45

(Administration)

**«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe»  
oder uf bärndütsch**

**«Machet, dass  
alls bi öich i  
der Liebi gscheht.»**

1. KORINTH 16,14  
JAHRLOSUNG 2024

Arbeiten in Liebe und ausruhen in Liebe. Etwas tun in Liebe und etwas sein lassen in Liebe. Miteinander streiten in Liebe und lieben in Liebe (das ist zwar mehr Privatsache). Einander begegnen in Liebe und sich verabschieden in Liebe. Zweierlei Meinung sein in Liebe und sich einigen in Liebe. Grosszügig sein in Liebe und Hilfe annehmen in Liebe. Einkäufen in Liebe und essen in Liebe. Beten in Liebe und nachdenken in Liebe. Mit Gottes Kraft möge es uns allen hier und dort gelingen.

Äs gsägnet's nöies Jahr.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT